



# Amtsblatt für die Stadt Erkner

**Erkner, den 21.12.2016 • 19. Jahrgang • 09/2016**

Das Amtsblatt der Stadt Erkner wird mit Erscheinungsdatum der Druckausgabe auch im Internet unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) veröffentlicht.

- 1. Amtliche Bekanntmachungen:**
  - 1.1 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 21 der Stadt Erkner  
„Gesundheits-, Behörden- und Handelszentrum“  
Bahnhofstraße/Ladestraße  
hier: Inkrafttreten der Satzung Seite 2
  - 1.2 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Sportzentrum Erkner“ Seite 2  
  
Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb  
der Stadt Erkner Seite 2
  - 1.3 Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres  
2015 des Eigenbetriebes Seite 3
  - 1.4 Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und  
sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes  
Strausberg-Erkner (WSE) Seite 3
  - 1.5 Information zu Beschlüssen der 12. Sitzung der Stadtverord-  
netenversammlung Erkner am 27.09.2016 Seite 3
  - 1.6 Information zu Beschlüssen der 2. außerordentlichen Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 25.10.2016 Seite 5
  - 1.7 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner  
und ihrer Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2017 Seite 5

Impressum
- 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
  - 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 13. Sitzung der Stadtverordne-  
tenversammlung Erkner am 06.12.2016 Seite 6
  - 2.2 Schließung der Stadtbibliothek über Weihnachten Seite 6
  - 2.3 Hermann-Spindler-Gedenktafel an der alten Feuerwache Seite 7
  - 2.4 Mammographie-Screening-Programm Seite 7
  - 2.5 Heimatverein Erkner Seite 7
  - 2.6 Fußball in Erkner Seite 8

# 1. Amtliche Bekanntmachungen

## 1.1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 21 der Stadt Erkner „Gesundheits-, Behörden- und Handelszentrum“ Bahnhofstraße/Ladestraße hier: Inkrafttreten der Satzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner hat in ihrer Sitzung am 25.10.2016 den Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Gesundheits-, Behörden- und Handelszentrum“ Bahnhofstraße/ Ladestraße, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen (Beschl.-Nr. 6-14/391/16).

Dem Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses ist eine Begründung beigelegt.

Da es sich beim Plangebiet um eine Neuordnungs- und Nachverdichtungsfläche im Innenbereich handelt und die Kriterien des § 13a BauGB erfüllt sind, konnte der Plan im beschleunigten Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Die allgemeine, überschlägige Vorprüfung zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen (Vorprüfung des Einzelfalls) gem. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung wurde durchgeführt und liegt der Planbegründung als Anlage 1 bei.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Auf der Grundlage des Bebauungsplans sind im Stadtzentrum von Erkner in verkehrsgünstiger und zentraler Lage u. a. die Errichtung eines Vollversorger- und eines Biomarktes sowie die Ansiedlung des Amtes für Grundsicherung des Landkreises Oder-Spree mit Bürger- und Gesundheitsberatungszentrum geplant. Des Weiteren wurde im Bebauungsplan ein breites Spektrum an Nutzungen, so z. B. für Arztpraxen, Therapie- und Sanitätseinrichtungen festgesetzt, so dass zukünftig auch diese Ansiedlungsabsichten möglich sind. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 13.350 m<sup>2</sup> und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch ein Wohn- und Gewerbegrundstücke bzw. Bahnanlagen,
- im Westen durch die Ladestraße mit anliegenden Gewerbegrundstücken,
- im Süden durch die Bahnhofstraße,
- im Osten durch Bahnanlagen (Strecke Berlin-Frankfurt (Oder)).

Der Bebauungsplan wurde nach § 3 Abs. 3 BbgKVerf ausgefertigt. Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt der o. g. Bebauungsplan der Stadt Erkner in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und den Anlagen ab dem Tage der Bekanntmachung im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, Ressort Bau und Liegenschaften, Zi. 2/23 während der öffentlichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird im Sinne des § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Erkner, den 01.12.2016

**Jochen Kirsch**  
Bürgermeister

## 1.2 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Sportzentrum Erkner“ der Stadt Erkner

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung Erkner durch Beschluss vom 06.12.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

### 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge 419.000 €

die Aufwendungen 631.100 €

der Jahresgewinn 0 €

der Jahresverlust 212.100 €

### 1.2 im Finanzplan

Mittelabfluss / Mittelzufluss  
aus laufender Geschäftstätigkeit 339.000 €

Mittelabfluss / Mittelzufluss  
aus Investitionstätigkeit 5.000 €

Mittelzufluss / Mittelabfluss  
aus der Finanzierungstätigkeit 0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €

2.2. Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €

Erkner, 07.12.2016

**Kirsch**  
Bürgermeister - Siegel -

## Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Gemäß § 14 Absatz 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung-EigV) vom 26. März 2009 in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 67 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 in der derzeit geltenden Fassung, wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2017 öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2017 enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

In den Wirtschaftsplan 2017 kann in der Stadtverwaltung Erkner, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner, Zimmer 3/02 während der Sprechzeiten Einsicht genommen werden.

Erkner, 07.12.2016

**Kirsch**  
Bürgermeister - Siegel -

### 1.3 Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2015 des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“

Gemäß § 33 Absatz 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung-EigV) vom 26. März 2009 in der derzeit geltenden Fassung, wird hiermit der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2015 des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ bekannt gemacht.

Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ wurde in der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 06.12.2016 mit folgendem Wortlaut beschlossen (Beschlussnummer 6-15/417/16):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ zum 31.12.2015 zu.
2. Es wird die Zustimmung erteilt, den Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 215.516,50 € aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen und in Höhe von 5.085,31 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde in der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 06.12.2016 mit folgendem Wortlaut beschlossen (Beschlussnummer 6-15/418/16):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

Dem Bürgermeister wird für den Eigenbetrieb „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Stadt Erkner „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2015 liegt in der Stadtverwaltung Erkner, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner, Zimmer 3/02, in der Zeit vom 10.01.2017 bis 17.01.2017 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Erkner, 07.12.2016

Kirsch  
Bürgermeister

- Siegel -

### 1.4 Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)



Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 3, vom 8. Juli 2016, wurde veröffentlicht:

7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (7. Änderungssatzung) vom 15.06.2016

### 1.5 Information zu Beschlüssen der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 27.09.2016

- öffentliche Sitzung -

#### Tagesordnungspunkt (TOP 01)

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**TOP 02 – Bericht des Bürgermeisters**

**TOP 03 – Einwohnerfragestunde**

#### **TOP 04 – Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner bestätigt folgende Veränderungen in den Ausschüssen der Fraktion DIE LINKE: Herr Jakob Migenda ist neues Mitglied im Ausschuss Bildung, Soziales. Herr Dr. Lothar Kober wechselt vom Ausschuss Bildung, Soziales in den Ausschuss Finanzen, Tourismus. Gleichzeitig ist Herr Dr. Lothar Kober ordentliches Mitglied im Hauptausschuss. Frau Andrea Pohl ist Stellvertreterin für Herrn Dr. Lothar Kober im Hauptausschuss.

Am 25.10.2016 findet eine außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner zum B-Plan Nr. 21 der Stadt Erkner, Gesundheits-, Behörden- u. Handelszentrum Bahnhof-/Ladestraße statt.

#### **TOP 05 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt mehrheitlich für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Herrn Mario Hausmann.

**6-13/327/16**

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **1**

#### **TOP 06 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

Die Anträge der Fraktion DIE LINKE, TOP 15.1 - Errichtung von Fahrradboxen zur zeitlich begrenzten Unterbringung von Fahrrädern und Gepäck und TOP 15.3 - Erwerb und Aufstellung einer Schaukel am Spielplatz Waldpromenade, werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung – einschließlich Änderungen – der öffentlichen Sitzung.

**6-13/328/16**

**17; 0; 0**

#### **TOP 07 – Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**6-13/329/16**

**14; 1; 0**

#### **TOP 09 – Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2015**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2015 zu.

2. Es wird die Zustimmung zur Einstellung des Jahresüberschusses 2015 in Höhe von 761.123,63 € in die Gewinnrücklage erteilt.

**6-13/332/16**

**14; 1; 3**

#### **TOP 10 – Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2015 – Entlastung der Geschäftsführung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich: Die Gesellschafterin wird ermächtigt der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

**6-13/333/16**

**14; 0; 4**

**TOP 11 – Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2015 – Entlastung des Aufsichtsrates**

Herr Eysser, Herr Kirsch und Herr Pilz erklären ihre Befangenheit  
Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:  
Die Gesellschafterin wird ermächtigt dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.  
6-13/334/16

11; 0; 4; 3

**TOP 12 – Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2013 – Entlastung der Geschäftsführung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:  
Die Gesellschafterin wird ermächtigt der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.  
6-13/335/16

16; 0; 2

**TOP 13 – Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2013 – Entlastung des Aufsichtsrates**

Frau Dierks und Herr Rintisch erklären ihre Befangenheit.  
Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:  
Die Gesellschafterin wird ermächtigt dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.  
6-13/336/16

14; 0; 2; 2

**TOP 14 – Bekenntnis der Stadt Erkner zum Mehrgenerationenhaus Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich das Mehrgenerationenhaus Erkner in Trägerschaft der Gesellschaft für Arbeit und Soziales e. V. bei den kommunalen Planungen zur Bewältigung des demografischen Wandels einzubinden.  
6-13/338/16

15; 0; 1

**TOP 15 – Anträge****TOP 15.2 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Aufbau einer Datenbank von Erbringen von touristisch relevanter Leistungen in Erkner durch die Stadtverwaltung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Aufbau einer Datenbank von Erbringen von touristisch relevanten Leistungen in Erkner durch die Stadtverwaltung, ab.  
6-13/339/16

5; 13; 0

**TOP 15.4 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, 1. Zugang zur öffentlichen Toilette am Bahnhof 24 Stunden ermöglichen, 2. Beschädigungen der Außenwände der öffentlichen Toilette am Bahnhof entfernen**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE:

1. Zugang zur öffentlichen Toilette am Bahnhof 24 Stunden ermöglichen, ab.  
6-13/340/16

5; 13; 0

2. Beschädigungen der Außenwände der öffentlichen Toilette am Bahnhof entfernen, ab.  
6-13/341/16

5; 11; 2

**TOP 15.5 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Verbesserung der Sicherheit an der öffentlichen Badestelle durch Abschluss eines neuen Vertrages mit der DLRG Wasserrettung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Verbesserung der Sicherheit an der öffentlichen Badestelle durch Abschluss eines neuen Vertrages mit der DLRG Wasserrettung, ab.  
6-13/342/16

5; 12; 1

**TOP 15.6 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Erhalt des Kommunalen Wirtschaftsunternehmens in Erkner – Entsorgungsunternehmen KWU**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Erhalt des Kommunalen Wirtschaftsunternehmens in Erkner – Entsorgungsunternehmen KWU, ab.  
6-13/343/16

5; 13; 0

**TOP 16 – Änderung des Bebauungsplans Nr. 10/1 der Stadt Erkner „Arbeiten und Wohnen am Flakensee“, Bereich Flakensee-ufer; Beschluss zur Durchführung eines Änderungsverfahrens**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Durchführung eines Änderungsverfahrens im rückwärtigen Bereich der Wohngrundstücke Flakenseeweg 24 - 31 c und des Gewerbegrundstücks J.-Rütgers-Straße 23 zum Zwecke der Umwandlung von Waldfläche in private/öffentliche Grünfläche.  
6-13/344/16

17; 0; 1

**TOP 17 – Änderung des Bebauungsplans Nr. 4/2 der Stadt Erkner „Gewerbegebiet Berliner Straße/Sondergebiet Freizeit- und Freizeithandelszentrum“; Änderungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Durchführung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4/2. Das festgesetzte Sondergebiet Freizeiteinrichtungen mit Freizeithandelseinrichtungen soll in ein abgestuftes Gewerbe-/Industriegebiet geändert werden, in denen großflächiger Einzelhandel nicht mehr zulässig ist.  
6-13/345/16

14; 4; 0

**TOP 18 – Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner und der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner und der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner.  
6-13/346/16

17; 0; 1

*- nichtöffentliche Sitzung -***TOP 01 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.  
6-13/347/16

18; 0; 0

**TOP 02 – Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.  
6-13/348/16

14; 1; 0

**TOP 03 – Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 12. Sitzung Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.  
6-13/349/16

18; 0; 0

Kirsch  
Bürgermeister

## 1.6 Information zu Beschlüssen der 2. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 25.10.2016

- öffentliche Sitzung -

### Tagesordnungspunkt (TOP) 01

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

### TOP 02 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

**6-14/350/16**

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

### TOP 03 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 1. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 1. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Henryk Pilz.

**6-14/351/16**

**17; 0; 0**

### TOP 04 – Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 21 der Stadt Erkner „Gesundheits-, Behörden- und Handelszentrum Bahnhof-/Ladestraße“; Auswertung der Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

1. die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und den erneuten Beteiligungen der Behörden u. sonstigen Trägern öffentlicher Belange/Nachbargemeinden zum Planentwurf,
2. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 21 der Stadt Erkner „Gesundheits-, Behörden- und Handelszentrum Bahnhof-/Ladestraße einschließlich der zuvor beschlossenen Modifizierungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Dem Bebauungsplan i. d. F. des Satzungsbeschlusses ist die geänderte Planbegründung mit der allgemeinen überschlägigen Vorprüfung zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen (Vorprüfung des Einzelfalls) beizufügen. Die Planbegründung wird gebilligt.

**6-14/391/16**

**10; 6; 1**

### TOP 06 – Modernisierung und Erweiterung der Kita Knirpsenhäuser, Hohenbinder Weg

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt mehrheitlich der Vorbereitung zur Realisierung des Vorhabens, Modernisierung und Erweiterung der Kita „Knirpsenhäuser“ im Hohenbinder Weg in Erkner auf der Grundlage der Präsentation in der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 27.09.2016 zu. Die vorläufige Kostenschätzung für das Vorhaben beträgt 3.335.000 Euro.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ab 2017 bis 2019.

**6-14/395/16**

**16; 0; 1**

**Kirsch  
Bürgermeister**

## 1.7 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2017

### Januar

16.01.2017	Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
17.01.2017	Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
18.01.2017	Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
24.01.2017	Hauptausschuss

### Februar

07.02.2017	14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner
------------	--

### März

13.03.2017	Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
14.03.2017	Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
15.03.2017	Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
21.03.2017	Hauptausschuss

### April

04.04.2017	15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner
------------	--

### Mai

29.05.2017	Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur
30.05.2017	Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
31.05.2017	Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

### Juni

06.06.2017	Hauptausschuss
20.06.2017	16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

## Impressum

### Amtsblatt für die Stadt Erkner

#### Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

#### Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

**Kümmels Anzeiger**, Inhaber Michael Hauke

**Druck** : OSSI Druck Brandenburg

**Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.**

**Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.**

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 06.12.2016

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am 03. Mai dieses Jahres die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 der Stadt Erkner beschlossen. Der nächste Schritt war die Aufstellung der Jahresrechnung für das Jahr 2011. Das ist erfolgt. Die Jahresrechnung wurde dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises zur Prüfung übergeben.

Das vorläufige Ergebnis (vor der Prüfung) ist positiv ausgefallen. Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss und damit eine Zuführung zur Rücklage aus.

Die Stadt Erkner hat im Juni 2016 einen Fördermittelantrag zur Aufnahme in das Bund/Länder-Programm „Aktive Stadtzentren II“ beim Landesamt für Bauen und Verkehr eingereicht. Im Oktober kam nun der erste Zuwendungsbescheid für die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes im Rahmen dieses Städtebauförderprogramms. Mit der Aufnahme können erste Mittel bereits für 2016 abgerufen werden. In dem zu erstellenden Entwicklungskonzept steht die Stärkung des zentralen innerstädtischen Bereiches Friedrichstraße/Bahnhofsumfeld im Mittelpunkt. Die im INSEK dargestellten Ziele und Maßnahmen sollen u. a. im Rahmen einer breiten Bürger- und Akteursbeteiligung weiter konkretisiert werden. Hierzu laufen derzeit in der Stadtverwaltung die Vorbereitungen.

Nachdem die neuen Gehwege und Straßenbeleuchtungen in der Uferstraße, Dämeritzstraße und Schelkstraße fertiggestellt wurden, wird bis zum Jahresende noch ein Teil der Gehwege in der Spreestraße überarbeitet. Auch kleine Ausbesserungsarbeiten in der Wiesenstraße werden noch durchgeführt.

Der Landesbetrieb für Straßenwesen hat für die nächsten Tage eine größere Deckensanierung in der Woltersdorfer Landstraße im Bereich der Shell-Tankstelle geplant. Ich bitte um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen, die aber auf wenige Tage beschränkt sein werden.

Die Bushaltestelle in der Berliner Straße für die L161 ist fertig gestellt worden und wird am 12.12.2016 durch die BVG in Betrieb genommen.

Der Fördermittelantrag zum Vorhaben Erweiterung der Anlagen sowie die barrierefreie Umgestaltung des zentralen Busbahnhofs am Bahnhof Erkner ist durch den Landesbetrieb für Bauen und Verkehr bewilligt worden. Das genannte Vorhaben wurde am 08.09.2015 sowie am 12.04.2016 im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt.

Der Fördermittelantrag wurde am 31.03.2016 fristgemäß gestellt. Innerhalb der weiteren Planung wurde das Erfordernis für ergänzende Maßnahmen am ZOB bezüglich der Ausstiegssituation für die Busverkehrsgesellschaften deutlich. Die derzeit auf dem ZOB zur Verfügung stehenden Flächen können den Bedarf an Ausstiegs- und Warteflächen nicht abdecken. Es besteht die Notwendigkeit durch bauliche Veränderungen am ZOB für einen klaren geregelten, betrieblichen Ablauf zu sorgen, da sonst ggf. Teile des Angebotes für den ÖPNV nicht aufrechterhalten werden können. In der Bahnhofstraße wurde in dem Zusammenhang bereits provisorisch eine Ausstiegsfläche für die BVG-Linie 161 geschaffen. Ein Ergänzungsantrag wurde am 07.10.2016 gestellt und ist noch einmal fachlich geprüft worden.

Das Vorhaben soll im Jahr 2017 realisiert werden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 990.000 €. Die Förderung sieht eine Höhe von 75% der Baukosten vor.

In den Sommerferien 2016 wurde der erste Bauabschnitt der KITA Hort Koboldland fertiggestellt. Es erfolgte eine Aufstockung auf dem vorhandenen hinteren Gebäudeteil. Die Hortkinder nutzen seit dem die neuen Gruppenräume, die Bibliothek, den Mehrzweckraum mit Mensa und Küche.

Seit September wird nun das vordere Gebäude um- und ausgebaut. Der Rohbau ist fertiggestellt. Derzeit laufen die Ausbaugewerke wie Innenputz, Fliesen, Heizung, Lüftung- und Sanitärarbeiten. Es ist geplant, dass die Kinder in den Osterferien 2017 aus den Containern in die neuen Räumlichkeiten umziehen.

In der KITA Sonnenschein wurde die Küche einschließlich Möbel und technische Geräte sowie Fußboden und Malerarbeiten komplett erneuert. Parallel wurden die Lagerräume im Keller aus hygienischen Gründen fachgerecht hergerichtet, um die neuen Tiefkühltruhen für die Essenversorgung aufzustellen.

Die Vergabeunterlagen für den Anbau des Aufzuges werden derzeit erarbeitet und ausgeschrieben. Es ist geplant, mit dem Rohbau des Anbaus im Frühjahr 2017 zu beginnen. In enger Abstimmung mit dem Betreiber der AWO sollen in der Sommerschließzeit 2017 dann die Durchbrüche und Feinarbeiten erfolgen.

Der Grundsatzbeschluss zur Modernisierung und Erweiterung der KITA Knirpsenhäuser wurde in der Sondersitzung der SVV am 25.10.2016 gefasst.

Der Bauantrag sowie das Brandschutzkonzept zur Baumaßnahme wurden aufgrund eines ordnungsbehördlichen Verfahrens bis zum 30.11.2016 eingereicht.

Mit Beschluss des neuen HH-Planes 2017 werden die erforderlichen Gewerke ausgeschrieben. Nach Abschluss der Baumaßnahme KITA Koboldland werden die Container aus der Langen Straße in die KITA Knirpsenhäuser umgesetzt. In den Sommerferien 2017 wird mit dem 1. Bauabschnitt, Aufstockung des hinteren Gebäudeteils, begonnen. Die Sanierung und der Bauablauf erfolgt analog zum Pilotprojekt KITA Koboldland.

Vor gut einem Jahr wurde im Ausschuss Bildung und Soziales dem Vorschlag zugestimmt, Hermann Spindler, den Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Erkners, der mit seinem vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement nachhaltig zur Entwicklung Erkners beitrug, mit einer Gedenktafel zu ehren. Nun ist die Tafel fertig und kann am Gebäude der alten Feuerwache in der Rudolf-Breitscheid-Straße betrachtet werden.

Ich möchte an dieser Stelle den Mitgliedern der kleinen Arbeitsgruppe danken, die das Projekt mit viel Sachverstand begleitet haben, insbesondere Hans Hoffmann und Frank Retzlaff vom Heimatverein Erkner und nicht zuletzt Ingrid Käthner als Urenkelin Hermann Spindlers, auf deren Initiative hin diese Ehrung erfolgte.

Unter dem Titel „Engagiert für Erkner“ sollen nun weitere Tafeln gestaltet und angebracht werden, um an Persönlichkeiten und ihr besonderes Engagement für unsere Stadt zu erinnern. Fortgesetzt werden soll die Reihe mit einer Tafel im Gedenken an den Ehrenbürger der Stadt, Dr. Bernd Rühle, der im nächsten Jahr 85 Jahre alt geworden wäre.

Am 24.11.2016 durfte sich Josef Rudolf, Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius im Ruhestand, in das Ehrenbuch der Stadt Erkner eintragen. Damit bedankt sich die Stadt bei ihm für sein langjähriges Wirken in der Kommune über die Grenzen der Pfarrgemeinde hinaus, wie z. B. bei der Aktion Stolpersteine, im Lokalen Bündnis für Familie, beim alljährlichen Heimatfest oder in der kommunalen Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Gołuchów.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017. Schöpfen Sie Kraft für die zukünftigen Herausforderungen.

**Jochen Kirsch**  
Bürgermeister

### 2.2 Schließung der Stadtbibliothek über Weihnachten

Die Stadtbibliothek Erkner schließt am 23.12.2016, um 12:00 Uhr und öffnet wieder am 02.01.2017, um 10:00 Uhr.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Planungen.

Natürlich kann in dieser Zeit unsere Onleihe genutzt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Festtagen.

Ab dem 02.01.2017 freuen wir uns über Ihren Besuch zu unseren üblichen Öffnungszeiten.

**Ihre Stadtbibliothek**

## 2.3 Hermann-Spindler-Gedenktafel an der alten Feuerwache angebracht

Hermann Spindler (1848-1922) kam als junger Klempnermeister 1875 aus Berlin nach Erkner, um sich hier gemeinsam mit seiner Ehefrau Emilie niederzulassen und eine Werkstatt und einen Laden zu betreiben. Umtriebig und voller Tatkraft engagierte sich Hermann Spindler von Anfang an für seinen neuen Wohnort. So gründete er bereits 1877 den Männerturnverein, dessen Vorsitzender er fast 10 Jahre lang war. 1882 wurde er in die Kirchenvertretung (1895 Kirchenältester) und 1884 in die Gemeindevertretung (1908 stellvertretender Vorstand) gewählt. Als Kirchenvertreter setzte er sich konsequent für die Ablösung der evangelischen Gemeinde Erkner von den Pfarrämtern Rüdersdorf und Woltersdorf und für die Errichtung eines eigenen Kirchengebäudes ein (1897 Einweihung der Genezareth-Kirche). Als Gemeindevertreter engagierte er sich unermüdlich für die Verbesserung der Infrastruktur im Ort. So konnte auf seine maßgebliche Initiative hin eine Arztpraxis und eine Apotheke angesiedelt, ein neues Schulhaus gebaut und ein zweiter Lehrer angestellt werden. Es wurden Straßen gepflastert und die Straßenbeleuchtung wurde schrittweise ausgebaut. Gegen erhebliche Widerstände setzte er den Bau einer Gasanstalt in Erkner durch. 1889 gründete Hermann Spindler die Freiwillige Feuerwehr Erkner, deren Oberführer er fast 30 Jahre lang war. Der Bau des 1905 fertig gestellten Spritzenhauses in der heutigen Rudolf-Breitscheid-Straße geht ebenfalls auf seine Initiative zurück. 1906 wurde er zum Kreisbrandmeister im Landkreis Niederbarnim ernannt, wo er in seiner 25-jährigen Amtszeit vor allem den Zusammenschluss der Wehren im Kreis sowie die Ausbildung der Wehrführer förderte und die Gründung von neuen Wehren unterstützte. Hermann Spindler trug mit seinem vielfältigen Engagement entscheidend und nachhaltig zur Entwicklung Erknens bei. Deshalb wurde vor gut einem Jahr im Ausschuss Bildung und Soziales der Stadtverordnetenversammlung Erkner beschlossen, ihn mit einer Gedenktafel zu ehren.

Diese Tafel ist nun fertig und wurde im Rahmen der Jahresabschlussversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erkner am 2. Dezember in Anwesenheit von Ingrid Käthner, der Urenkelin Hermann Spindlers, präsentiert. Bürgermeister Jochen Kirsch dankte in seiner Rede den Mitgliedern der kleinen Arbeitsgruppe, die das Projekt mit viel Sachverstand begleitet haben. Dabei insbesondere Hans Hoffmann und Frank Retzlaff vom Heimatverein Erkner und nicht zuletzt Ingrid Käthner, auf deren Initiative hin diese Ehrung erfolgt.

Pünktlich zum 6. Dezember, dem Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Erkner, wurde die Gedenktafel am Gebäude der alten Feuerwache in der Rudolf-Breitscheid-Straße angebracht und kann nun dort betrachtet werden.

Unter dem Titel „Engagiert für Erkner“ sollen künftig weitere Tafeln gestaltet und angebracht werden, um an Persönlichkeiten und ihr besonderes Engagement für die Stadt Erkner zu erinnern. Fortgesetzt werden soll die Reihe mit einer Tafel im Gedenken an den Ehrenbürger der Stadt, Dr. Bernd Rühle, der im nächsten Jahr 85 Jahre alt geworden wäre.

## 2.4 Mammographie-Screening-Programm

Vom 02.01. bis 17.03.2017 ist das mobile Team des Mammographie-Screening-Brandenburg-Ost wieder in Erkner. Auf dem P&R-Parkplatz vor der Stadthalle in Erkner haben Frauen zwischen 50 und 69 Jahren Anspruch auf eine kostenfreie Untersuchung zur Brustkrebsfrüherkennung.

Wer sich weiter informieren möchte, hat hier die Gelegenheit: [www.mammo-programm.de](http://www.mammo-programm.de) oder [www.screening-brandenburg-ost.de](http://www.screening-brandenburg-ost.de)

## 2.5 Heimatverein Erkner: Chronik-Notizen *Erkner im Pressespiegel 2016*

### Juli 2016

- Fast 4 Jahre nach ihrer Eröffnung erhielt die Kita „Wasserwichtel“ am Flakenseeweg das Siegel einer anerkannten Kneipp-Kita.
- Ihren 25. Geburtstag feierte die Wohnungsbaugesellschaft Erkner (WGE) gemeinsam mit ihren Mietern im Sportzentrum am Dämeritzsee bei einem bunten Familienfest.
- 210 000 Euro investierte die Stadt für die Erneuerung der Tartanbahn im Sportzentrum.

### August 2016

- Rund 4000 Besucher fanden sich zum 3. Resonanz Open Air auf dem Gelände des Jugendklubs am Dämeritzsee ein, um zu verschiedenen Spielarten elektronischer Musik zu tanzen. 13 DJs aus der Region verließen der Veranstaltung viel Abwechslung.
- Josef Rudolf, Pfarrer der katholischen St. Bonifatius – Gemeinde in Erkner geht mit 69 Jahren in den Ruhestand. Neuer Seelsorger wird HansJörg Blattner.
- Am zweiten Fußball-Camp mit dem Ex-Nationalspieler Jörg Heinrich beteiligten sich ca. 80 Jungen und Mädchen. Sie feilten mit Eifer 4 Tage lang an Koordination und Beinarbeit.
- Das City-Center in Erkner feierte seinen ersten Geburtstag. Auf 10 000 Quadratmetern bieten 16 Geschäfte ihre Waren an. Sie lockten mit Rabatten und Gewinnspielen.
- Zur neunten Auflage zu „Kunst in der Werkstatt“ lud Rolf Dieter Schiller ein. Viele Besucher kamen und nahmen das Angebot gern an, denn es konnten wieder schöne und interessante Beispiele der Malerei, Keramik und Fotografie angeschaut und gekauft werden.

### September 16

- Bei der Oderlandrallye des Kreisfeuerwehrverbandes erkämpfte das Team aus Erkner den ersten Platz. Bei diesem Wettstreit waren 140 km zu fahren und an sechs Stationen theoretisches und praktisches Wissen unter Beweis zu stellen.
- Hunderte Gäste vergnügten sich beim Sommerfest des Kinderbauernhofes.
- Der Tag des offenen Denkmals wurde traditionell auf dem Gelände des Heimatmuseums in der Heinrich-Heine-Straße mit dem Kolonistenfest begangen. Viele Besucher erfreuten sich am schönen Ambiente und am vielseitigen Programm.
- Der Landkreis als Träger und Bauherr lud zur feierlichen Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau des Carl-Bechstein-Gymnasiums ein. Er wird ca. 13 Millionen Euro kosten.
- Die von den Streetart-Künstlern Jasmin Siddiqui und Falk Lehmann gestaltete Bahnunterführung in der Fürstenwalder Straße wurde feierlich übergeben. Das Werk enthält viele Details aus Erknens Umgebung sowie der Stadtgeschichte und hat in den Street-Art-Atlas Eingang gefunden.
- Beim Stadionfest im Erich-Ring-Stadion wurde die sanierte Laufbahn eingeweiht.
- Um weihnachtliche Bräuche in der Region in den Vordergrund zu stellen, gründete sich der Verein Lichterfest. Ihm steht Henryk Pilz vor, CDU-Stadtverordneter und Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsgesellschaft Erkner (WEG).
- Der Verein Kunstfreunde Erkner e.V. zeigt in der dritten Ebene des Rathauses Fotos einer rund zehntägigen Vereinsreise nach Georgien.
- Mutter Wolffen lud zur ersten Veranstaltung nach den Ferien ein. Sie stand unter dem Motto „Lach mal wieder“. Bei Gedichten aus der Feder von u.a. Wilhelm Busch und Erich Kästner, vorgetragen vom Erkneraner Alfred Janowski, fiel das nicht schwer.

Altes Spritzenhaus – eingeweiht am 21. Mai 1905 –  
diente der Freiwilligen Feuerwehr Erkner bis 1994  
als Feuerwehrgaragehaus.

## Engagiert für Erkner: Hermann Spindler



Hermann Spindler, etwa 1900

Der Klempnermeister Hermann Spindler (1848–1922) gründete am 6. Dezember 1877 die Freiwillige Feuerwehr Erkner und war bis 1908 deren Oberführer. Seit dieser Zeit und besonders seit seiner Berufung zum Kreisbrandmeister im Landkreis Niederbarnim (1906–1921) warb er erfolgreich für die landesweite Gründung freiwilliger Feuerwehren, für deren Ausbildung und moderne Ausstattung.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit bis 1906, seiner Verantwortung für die freiwillige Feuerwehr in Erkner und im Landkreis setzte sich Hermann Spindler für die Entwicklung des Ortes ein. Er engagierte sich u. a. als gewählter Gemeindevertreter für die Ansiedlung eines Arztes und einer Apotheke, sowie für den Bau der evangelischen Genezareth-Kirche 1897. Er gründete 1877 den Männerturnverein und 1898 eine Frauennurniege, aus der auch der erste Frauenchor in Erkner entstand.



Freiwillige Feuerwehr Erkner angestrichen vor der  
Feuerwache, ca. 1908/19

## 2.6 Fußball in Erkner



### Männer - zwei Siege - acht Tore

Die Hinrunde beenden unsere Männermannschaften souverän und erfolgreich. Die Landesligisten empfangen im Derby den FSV Union Fürstenwalde II. Das Spiel wurde bereits Freitagabend um 19 Uhr unter Flutlicht ausgetragen. Für den FV Erkner trafen Florian Fleck, Maximilian Friedrich, Sven Paprotny und Paul Weber zum Endstand 4:1. Die erste Garde pausiert in der Winterpause auf einem aussichtsreichen 10. Tabellenplatz. Am Samstag war die „Reserve“ dran und empfing den FC Frankonia Buckow/Waldsiefersdorf. In der höchsten Kreisliga traf man zuletzt aufeinander und verlor hoch. Doch dieses Mal waren es die FV Erkner Männer, die durch jeweils zwei Treffer von Christian Prüfer und Kay Siedler das Spiel mit 4:0 klar entscheiden konnten. Auch in der Oberliga des Kreises geht man mit einem 6. Tabellenplatz und 28 Punkten versöhnlich in die kurze Winterpause. Glückwunsch!

### Nachwuchs – Sieger und Vize

Nachdem unsere F1 Junioren die Hallenkreismeisterschaft ohne Nie-

derlage gewonnen haben, sackten sie am letzten Wochenende kurzerhand noch den Germanencup ein. Glückwunsch an Trainer Tom Schitzki und sein Team. Der Wanderpokal geht somit nach Erkner und die F1 ist für's nächste Jahr gesetzt. Unsere E1-Jugend kam bei der HKM bis ins Finale und unterlag nur Petershagen/Eggersdorf und geht mit dem Titel „Vizemeister“ in die Pause. Auch unsere Minis mussten bei der HKM ran und kamen ebenfalls mit Platz 3 auf's Podest!

### Jahresauftakt – Stadthalle 07. - 08. Jan.2017

Gleich am ersten Neujahrswochenende startet der Förderverein FV Erkner Nachwuchs mit dem FÖV-Cup. Ab 9 Uhr geht's gleich mit dem F1 „Kracherturnierfeld“ los. Die F1 FV Erkner empfängt: Eintracht Mahlsdorf, Füchse Berlin, BFC Dynamo Berlin, 1. FC Union Berlin, Hertha BSC. Der weitere Turnierplan: 07. Januar: ab 13 Uhr E1-Jugend, ab 17 Uhr A-Jugend. 08. Januar: ab 09 Uhr C1-Jugend, ab 14 Uhr B-Jugend.

### Weihnachtsfeier FV Erkner 1920

Viele Weihnachtsfeiern der 21 Teams finden zum Jahresende statt. Der größte Event ist wohl die Feier der über 18-Jährigen. Trotz geschlossener Gasträume war es uns möglich, im „Wohnzimmer“ zu feiern. Über 100 Gäste sind gekommen. Reich-Catering und DJ Sandro Müller-Eichstädt sorgten für das leibliche Wohl und die Musik. Die Resonanz war durchweg positiv und alle hatten hoffentlich ihren Spaß.

*Der FV Erkner 1920 wünscht allen Mitgliedern, Fans und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit und einen guten Rutsch.*

**„Wir bewegen mehr als Bälle“  
FV Erkner 1920 e.V.**

